

Bittere Niederlage gegen den FC Plankstetten

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten kassierte in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd im Derby gegen den FC Plankstetten eine bittere 1:2(1:0) Niederlage. Obwohl die Gäste insgesamt mehr Spielanteile hatten, benötigten sie die tatkräftige Unterstützung der FC Abwehr, um zum Erfolg zu kommen. Bei beiden Treffern leistete sich die Mannschaft von Trainer Tobias Meyer grobe Schnitzer, den zum 1:2 sogar in der 90. Minute. In der Tabelle befindet sich der FC Haunstetten mit vier Punkten zusammen mit der DJK Weinsfeld auf dem Abstiegsrelegationsplatz.



Ex-Trainer Tobias Mehringer hilft regelmäßig beim FC Haunstetten aus und bereitete das 1:0 gegen den FC Plankstetten vor.

Die erste Viertelstunde gehörte den Gästen, die bereits nach zwei Minuten in Führung hätten gehen können. Fabian Wolf war im Fünfmeterraum völlig frei, doch Torwart Andreas Huber klautete ihm den Ball noch vom Fuß. Nach zehn Minuten lief Gästespieler Korbinian Wolf allein auf das Tor der Hausherren zu, doch sein Abschluss landete nur am Außennetz. Obwohl Trainer Meyer schon frühzeitig seine Innenverteidigung tauschten musste – sowohl Lukas Schneider als auch Maximilian Nuber verließen verletzt den Platz – bekam seine Mannschaft das Spiel allmählich besser in den Griff. Einen Eckball von Manuel Beck in der 33. Minute köpfte Haunstettens Kapitän Lukas Betz in bester Position noch über das Tor. Doch fünf Minuten später erzielte er sehenswert per Direktabnahme das 1:0. Vorausgegangen war eine Flanke des eingewechselten Ex-Trainers Tobias Mehringer von der rechten Seite. Nach dem anfänglichen Feuerwerk war von Plankstetten in der ersten Halbzeit nicht mehr viel zu sehen. Auch nach der Pause gelang es beiden Mannschaften selten, gefährlich vor das Tor des Gegners zu kommen. Dem 1:1 in der 52. Minute ging ein grober Abwehrfehler der Gastgeber voraus, so dass Florian Geissler ohne Mühe zum Ausgleich traf. Ganz bitter für den FC Haunstetten wurde es schließlich in der Schlussminute. Nach einem Foul an Jonas Vogt begrub dieser in Erwartung eines Freistoßes den Ball unter sich und berührte ihn mit der Hand. Doch anstatt Freistoß für Haunstetten gab der Schiedsrichter Elfmeter für Plankstetten. Simon Hlawatsch verlud Torwart Andreas Huber und verwandelte sicher zum 1:2 Siegtreffer. Vogt konnte sich nicht beruhigen und bekam wegen Meckerns noch die gelb-rote Karte gezeigt.

Haunstetten: Andreas Huber, Thomas Sahliger, Maximilian Nuber (28. Tobias Mehringer), Lukas Schneider (15. Christian Kögler), Marco Mittermeier, Thomas Horndasch Jonas Vogt, Manuel Beck, Lukas Betz, Moritz Stufler, Maximilian Geyer (84. Josef Mittermeier)

Von Hubert Schneider